



Die **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)** ist eine Vereinigung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern mit einer 325-jährigen Geschichte, die den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördert. Ihr wissenschaftliches Profil ist vor allem geprägt durch geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagenforschung, interdisziplinäre Gesellschafts- und Politikberatung auf verschiedenen Feldern und durch die Kommunikation von Wissenschaft in die Öffentlichkeit.

In dem Akademienvorhaben „*Commentaria in Aristotelem Graeca et Byzantina* (CAGB)“ werden spätantike und vor allem byzantinische Kommentare, Paraphrasen, Compendien und Scholien zu den Schriften des Aristoteles ediert. Aristoteles, der wohl einflussreichste Philosoph der Antike, wurde nicht nur im Altertum, sondern auch im griechischen Mittelalter kontinuierlich gelesen und kommentiert. Die Dokumente dieser byzantinischen Aristoteles-Rezeption sind nur zum geringen Teil erschlossen. Durch die Editionen und Quellensammlungen der CAGB sollen die Grundlagen des modernen Aristotelesstudiums erweitert und eigenständige Beiträge zur Erforschung der byzantinischen Philosophie- und Bildungsgeschichte geleistet werden.

Die Akademie sucht für dieses Akademienvorhaben **zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen**

### **Arbeitsstellenleiterin/Arbeitsstellenleiter (m/w/d)**

im Umfang von 100 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Die Stelle ist vorerst befristet auf 24 Monate. Eine längerfristige Beschäftigung wird angestrebt.

#### **Ihre Aufgaben:**

- Leitung der Arbeitsstelle des Akademienvorhabens *Commentaria in Aristotelem Graeca et Byzantina* und Vertretung des Vorhabens nach innen und außen (in Zusammenarbeit mit der Projektleitung), insbesondere Planung und Organisation der Arbeiten sowie Zusammenarbeit mit externen Editorinnen und Editoren
- Eigenständige Edition von Bänden innerhalb der Reihe *Commentaria in Aristotelem Graeca et Byzantina* - Series academica von der Erschließung der Manuskripte und ihrer Abhängigkeitsverhältnisse bis zur Drucklegung,
- Wissenschaftliche Betreuung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei allen Arbeiten im Rahmen der Erstellung von CAGB-Editionen,
- Fachwissenschaftliche Gesamtreaktion der erarbeiteten Band- und Onlinepublikationen
- Redaktion der Onlinepräsentation des Vorhabens und Beteiligung an deren konzeptioneller Weiterentwicklung in Zusammenarbeit mit der DH-Abteilung der BBAW
- Beteiligung an der akademischen Lehre, Durchführung von Sommerschulen zu Themen wie Editorik und Manuskriptforschung
- Bearbeitung von Archivanfragen

#### **Ihr Profil:**

- Hochschulstudium in der Griechischen Philologie oder einem angrenzenden Fach sowie eine einschlägige Promotion
- Langjährige praktische Erfahrung in der gräzistischen Editorik und Manuskriptwissenschaft
- Breite Kenntnis antiker Texte
- Muttersprachliche oder gleichwertige Kenntnis des Deutschen
- Aktive Beherrschung des Englischen sowie gute Kenntnisse in mindestens einer weiteren modernen Fremdsprache
- Gute Vertrautheit mit elektronischen Arbeitsumgebungen (u. a. XML-Editoren)
- Sehr gute Kenntnisse komplexer redaktioneller Abläufe
- Sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Wünschenswert sind Leitungs- und Koordinationserfahrung in wissenschaftlichen Teams

## Unser Angebot:

- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem engagierten Team an einer lebendigen Forschungseinrichtung
- Attraktive Möglichkeiten zur wissenschaftlichen Weiterentwicklung im aktiven Digital-Humanities- Umfeld der BBAW
- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Zuschuss zum VBB-Firmenticket
- 30 Tage Urlaub bei einer Vollzeitätigkeit, zusätzlich 24.12. und 31.12. freigestellt
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Familienfreundliche Arbeitsbedingungen an einem attraktiven Arbeitsplatz Unter den Linden in Berlin

Der Dienort ist Berlin. Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe E 14 TV-L.

Die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes und des Frauenförderplanes zu erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht; Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte möglichst elektronisch in **einer PDF-Datei** (max. 5 MB) unter der Kennziffer **AV 08 2025** bis zum **10.09.2025** an die

### **Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften**

Referat Personal und Recht

Ines Hanke

Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsmappe unter folgendem Link hoch:

**<https://nubes.bbaw.de/s/DqKQMLSnATSG4jr>**

Bitte beachten Sie, dass wir erst nach Ende der Bewerbungsfrist zu Ihnen Kontakt aufnehmen werden und Sie nach dem Upload der Bewerbungsunterlagen zunächst keine separate Bestätigung erhalten. Der im Rahmen des Uploads angezeigte Hinweis, dass der Upload erfolgreich war, ist gleichsam als Eingangsbestätigung zu werten.

Weitere Details zum Projekt finden Sie unter: <https://www.bbaw.de/forschung/commentaria-in-aristotelem-graeca-et-byzantina>. Ihre Rückfragen können Sie gerne an die Leiterin des Referats Akademienvorhaben, Frau Dr. Anne Kern ([anne.kern@bbaw.de](mailto:anne.kern@bbaw.de)) und an den Projektleiter, Prof. Dr. Christian Brockmann ([christian.brockmann@uni-hamburg.de](mailto:christian.brockmann@uni-hamburg.de)), richten.

Die Auswahlgespräche (ergänzt um einen Vortest) finden voraussichtlich in Präsenz in der **44. Kalenderwoche in Berlin** statt.